

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 49

Artikel: Ballade
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438040>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

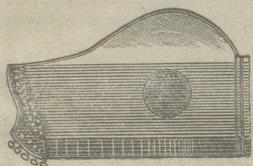
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Künstler und Kenner.

Der Meister einer Kunst nährt sieben Kinder,
Wer sieben Künste treibt, ein armer Sünder.
Den aber ich den ärmsten aller heiße,
Der gar nichts selber kann und alles besser weiß.

Sie Herren Soldatenjäger gefallen mir wirklich minder. Hingegen spricht der Oberst Wille: „Über so Sachen seid lieber still. Es gehören nämlich von den obersten Obern fast etliche sogar noch zu den Großen. Es werde mit Offizieren den Jungen nicht immer so höflich umgesprungen. Sagt man zum Beispiel zum Offizier: „Sie stehen wieder da wie ein Lahmer Stier,“ dann wundert es uns durchaus nicht halb, wenn er Soldaten benammt Kalb, und weil man seine Gefühle so verletzt, so wird er halt wilder wie Vorgesetzte, dann kommen bei Ross, Esel und Kuh gewöhnlich noch Osse und Kameel dazu. Man verteidigt doch ein Vaterland nie mit uniformierter Menagerie! Man sollte sich unten und oben befreien, Christian, Kaspar und Peter zu heißen; dann stimmen Rekruten verstimmig ein: „Ha, welche Lust kein Kalb zu sein!“

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma C. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preisourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Überbietbare Zithersaiten, sowohl in

Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probeseiten gegen Einsendung des Beitrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

20-78]

Caw's Safety Füllfeder

Unvergleichliche
amerikanische
Marke

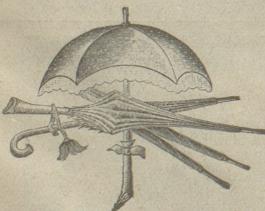


Kein Durchsickern
Kein Eintröcken —

kann in jed. beliebigen Stellung
getragen werden, ohne auszulaufen.
in allen guten Papierhandlungen erhältlich.
Man verlage den Katalog gratis und franco vom
Generaldepot für die Schweiz: 107-26

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE

H 8105 X



Schirmfabrik 123-6
August Keller
Zürich I

Engros Bahnhofstrasse 76 Détail
Regen- und Sonnenschirme
→ Spazierstöcke. ←
Billigste bis feinste Genre.

Magen-, Darm- u. Rachenkatarrh Rheumatismus.

Wegen 14 tägiger Abwesenheit hat sich die Beantwortung Ihres Gelehrten verzögert. Ich kann Ihnen Gott sei Dank mitteilen, daß ich mich wohl befinden und von Magen-, Darm- und Rachenkatarrh, Rheumatismus, starkem Fusschweiss, Druck im Magen, Blähungen, Durchfall, Verschleimung und Athembeschwerden befreit worden bin. Ich danke Ihnen für Ihre briefliche Behandlung, die so gut angeschlagen hat und werde Sie in meinen Kreisen nach Kräften empfehlen. Sent, Et. Graubünden, den 16. März 1900. Rochus Steiner, medizinische Schreinerei. Die Güthe obiger Unterschrift des Rochus Steiner bezeugt: Sent, den 16. März 1900. Dom. Egen, Gemeinde-Aktuar. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus. 5312

Ballade.

Die Theodora Dauerlips war voll Verzweiflung,
Weil ihr der Schneider Ferdinand Schwibb aus ihrem Arm entsprung;
Und hatt' ihn doch so sehr geliebt und nie mit keinem Wort betrübt
Und jede Gunst ihm gern gemahrt, Sonntags mit Wurst und Brot genährt.

Die Männer aber sind halt so, 's hölt keiner keine Treu,
Ihr Herz brennt nur bei Bohnenstroh, 's fühlt keiner keine Steu'.
So ging es auch der Dauerlips mit ihrem Ferdinand Schwibb,
Gar schmählich ließ er sich sie und lief davon voll Vertheidigung.

Wild rief sie aus: O Ferdinand, verruchter Schneider Du,
Gott schmeiß Dich in der Höhle Brand und schütz' Petrol dazu!
Und weil's ihr unmanierlich scheint, daß sich ein Mädchen hentz,
So hat sie einen See geweint und hat sich drin extränkt.

Bahnhofspraxis.

Wirt: Die Sache ist bald ausgeglichen; man macht die Schinkenbrötchen etwas kleiner und giebt sie dafür etwas teurer.

Chemische Waschanstalt & Kleiderfärberei

95-26

von

Carl Hummel

Zürich * Wädensweil * Luzern

Telephon Zürich 605 — Telephon Wädensweil

Direkte Sendungen werden sorgfältig ausgeführt und in
kürzester Frist in Gratis-Schachteln retourniert.

Halte keine Hausierer!

Dépôts an allen grösseren Orten
der Schweiz.

Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befnd' mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinfomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterstift des Herrn Albert Werndli dazier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtammann amt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Abrede Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus. 172¹²

Haupt-Magazine

Löwenplatz

Zürich I

Hch. Lips, Möbelfabrik, Zürich I
Fabrik
und Zweigmagazine in
ALTSTETTEN 71-26
(Haltestelle der Limmatthal-Strassenbahn)

H. Lötscher, Zürich I Münstergasse 9

Musikalien-Handlung
Kauf, Tausch Teil-
Pianos, Harmoniums Zahhlungen

Kreuzsaftige Pianos von Fr. 750.— an. Lager in sämtlichen Musik-Instrumenten. — Transport-Besorgung.
93-26 Musikalien — Stimmungen — Reparaturen.